



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Anfrage nach § 27 BezVG öffentlich CDU-Bezirksfraktion	Drucksachen–Nr.: 20-2499
	Datum: 14.01.2016 Aktenzeichen:

Beratungsfolge	
Gremium	Datum

Biotopkartierungen für die Stadtteile im Bezirk Hamburg-Nord **Anfrage gem. § 27 BezVG**

Sachverhalt:

Nach Informationen der Freien und Hansestadt Hamburg werden in Hamburg regelmäßig alle Lebensräume durch die Biotopkartierung erfasst und ausgewertet. Festgestellt werden der Zustand des Biotops und mögliche Pflegemaßnahmen. Auch die Nutzung des Biotops und eventuelle Gefährdungen sollen erfasst werden. Viele Stadtteile im Bezirk Hamburg-Nord besitzen eine Vielzahl an schützenswerter Flora und Fauna. Eine Biotopkartierung sollte hier also gründlich und umfänglich erfolgen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die zuständige Fachbehörde:

1. Gibt es Biotopkartierungen im Bezirk Hamburg-Nord?
Wenn ja, um welche Flächen handelt es sich? Bitte jede einzelne Biotopkartierung hinzufügen.
Wenn nein, warum nicht und plant die Fachbehörde, zukünftig Biotopkartierungen anzufertigen?

Die Behörde für Umwelt und Energie (BUE) beantwortet – sich im Wesentlichen an der Antwort auf die SKA 21/2790 orientierend – die Fragen wie folgt:

Ja, der gesamte Bezirk wird im Rahmen der Biotopkartierung bearbeitet. Die Biotopkartierung Hamburg wird in einem Zyklus von circa acht Jahren flächendeckend über ganz Hamburg durchgeführt, sodass jedes Jahr ein Achtel der Hamburger Fläche aufgenommen wird. Biotope, die als wenigstens wertvoll eingestuft werden oder gesetzlich geschützt sind, werden mit detaillierten Sachdaten erhoben, die auch Gefährdungshinweise und Entwicklungsvorschläge der Kartierer umfassen. Die weniger wertvollen Biotope werden nur als Biotoptyp mit

einer geschätzten Wertstufe erfasst. Die Daten werden im Biotopkataster Hamburg gepflegt und können unter folgendem Link aufgerufen werden:

<http://www.geoportal-hamburg.de/Geoportal/geo-online/?id=D7B5CCBB-1F03-4482-AB59-26F2F7972547>

2. Welche Gefährdungen aus den Biotopen in Hamburg-Nord sind seit 2011 bekannt?
Bitte einzeln nach Jahren und Biotop auflisten.

Eine allgemeine Auswertung der Biotopkartierung zu den Gefährdungshinweisen im Bezirk Nord liegt nicht vor. Sie werden fallweise zur Beurteilung herangezogen.

3. Wie wurden diese Gefährdungen ausgeschaltet und in welcher Form wurden die Bürger/innen darüber informiert?

Eine Auflistung von Erhaltungsmaßnahmen liegt nicht vor. Erhaltungsmaßnahmen werden im Einzelfall bzw. im Zusammenhang mit allgemeinen Naturschutzmaßnahmen durchgeführt.

4. Waren aufgrund von Gefährdungen oder Erhaltungsmaßnahmen private Grundstücke betroffen? Wenn ja, in welcher Art und in welchem Umfang jeweils?

Siehe Antwort zu 3.

5. Welche Summe veranschlagte der Senat seit 2011 für Erhaltungsmaßnahmen und zur Gefahrenbekämpfung in den Biotopen in Hamburg-Nord? Bitte einzeln nach Jahren und Biotop auflisten.

Eine Auflistung von Erhaltungsmaßnahmen und der für sie eingesetzten Mittel liegt nicht vor. Erhaltungsmaßnahmen werden im Einzelfall bzw. im Zusammenhang mit allgemeinen Naturschutzmaßnahmen durchgeführt. Hierfür wird das PSP-Element 1-265.03.02.001.001 (Natur- und Landschaftsschutz), das jährlich über ca. 270.000 € verfügt, zu einem geringen Anteil in Anspruch genommen.

Dr. Andreas Schott
CDU-Fraktionsvorsitzender

Bernd Kroll
Nizar Müller

Anlage/n:

Keine